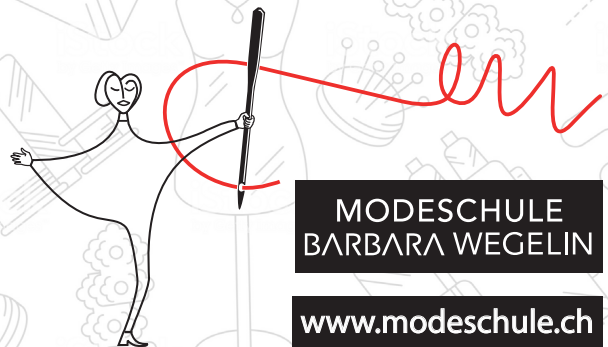




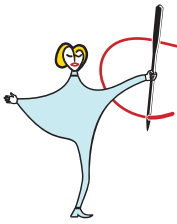
# Lektion 1

Einführung Instrumente  
Grundschnitt Jupe



MODESCHULE  
BARBARA WEGELIN

[www.modeschule.ch](http://www.modeschule.ch)



## DAS KÖNNEN SIE NACH DER BEARBEITUNG VON LEKTION 1

- 2..... **Ziel und Inhalt**
- 3..... **So sind die Unterlagen aufgebaut**

## DIE WERKZEUGE ZUM SCHNITTMUSTER ZEICHNEN

- 6..... **Die Instrumente im Überblick**
- 8..... **Geo-Dreieck: Funktionen und Anwendung**
- 10..... **Es gibt 2 Kategorien von Schnittkonstruktionen**
  - 11...Kategorie 1: Geo-Dreieck, Konstruktion mit Massen
  - 16...Kategorie 2: Kurvenlineal, Konstruktion mit Schätzbeträgen
  - 18...Vertiefungsaufgaben zur Anwendung von Geo-Dreieck und Kurvenlineal

## GRUNDSCHNITT JUPE

- 20..... **Grundsätzliches**
  - 21...Jeder GS liegt innerhalb eines Rasters
- 22..... **Konstruktion GS Jupe in 4 Teilschritten**
  - 23...Teilschritt 1: Rasterkonstruktion
  - 25...Teilschritt 2: Taillenraster und Abnäherplanung
  - 25...Teilschritt 3: Abnäher und Hüftbogen
  - 26...Teilschritt 4: Taillienlinie
- 27..... **Fachbegriffe**



27... Fachbegriffe zum Abnäher

27... Fachbegriffe zu den Massen

**28... Zusammenfassung**

**29... Konstruktion Grundschnitt Jupe nach Fachbuch Anleitung**

29... Übersicht

30... Konstruktions-Anleitung

**31... Vertiefung**

31... Abnäherkonstruktion

32... Tailleurung

34... Vertiefung der Fachbegriffe zum Abnäher

### AUFGABEN

**36... Aufgabenstellung**

**39... Kontrollschablonen**

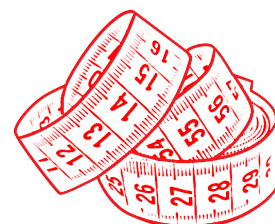
**46... Masstab 1:3 zum Ausschneiden**

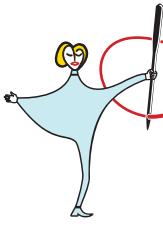
### DAS HABEN SIE IN LEKTION 1 GELERNT

**48... Lernziele**

**48... gelöste Aufgaben**

# Lektion 1





## TABELLENVERZEICHNIS

<b>Tabelle 1:</b> Konstruktionsmasse, die gebraucht werden.....	20
<b>Tabelle 2:</b> Bezeichnungen, die gebraucht werden.....	20
<b>Tabelle 3:</b> Konstruktionsmasse.....	22

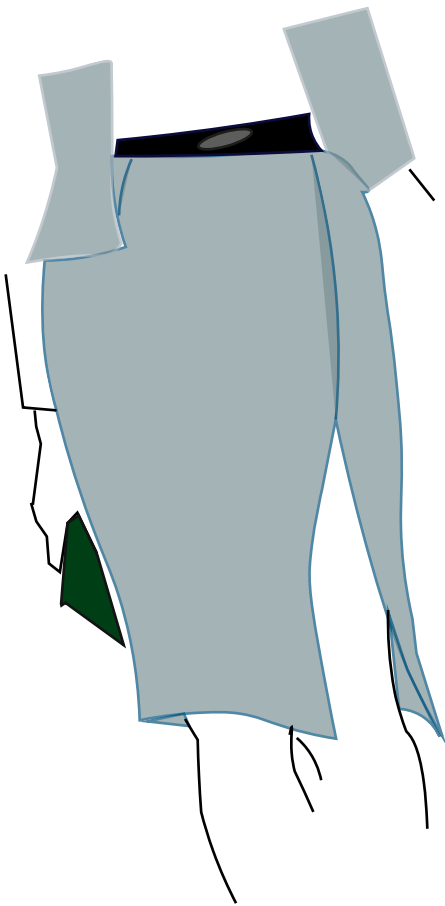


## SCHABLONENVERZEICHNIS

<b>Schablone 1:</b> Tasche 1.....	40
<b>Schablone 2:</b> Tasche 2.....	41
<b>Schablone 3:</b> Tasche 3.....	42
<b>Schablone 4:</b> Tasche 4.....	43
<b>Schablone 5:</b> GS Jupe, Massstab 1:3, Gr 40.....	44

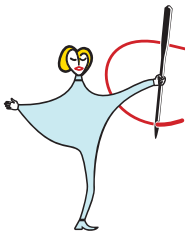
## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

<b>Abbildung 1:</b> Geo-Dreieck, Kurvenlineal, Massstab 1:3.....	6
<b>Abbildung 2:</b> Hüftbogen, grosse Kurve.....	7
<b>Abbildung 3:</b> Funktionen des Geo-Dreiecks.....	9
<b>Abbildung 4:</b> Tasche.....	11
<b>Abbildung 5:</b> Anwendung 1, Geo-Dreieck.....	12
<b>Abbildung 6:</b> Anwendung 2, Geo-Dreieck.....	13
<b>Abbildung 7:</b> Anwendung 3, Geo-Dreieck.....	14
<b>Abbildung 8:</b> Anwendung 4, Geo-Dreieck.....	15
<b>Abbildung 9:</b> Anwendung Kurvenlineal.....	16
<b>Abbildung 10:</b> Drei Taschenkonstruktionen.....	18
<b>Abbildung 11:</b> Massstab 1:3 und Massstab 1:1.....	21
<b>Abbildung 12:</b> Rasterlinien Grundschnitt Jupe.....	23
<b>Abbildung 13:</b> Tailenraster und Abnäherplanung.....	25
<b>Abbildung 14:</b> Abnäher und Hüftbogen.....	25
<b>Abbildung 15:</b> Tailenlinie.....	26
<b>Abbildung 16:</b> Fachbegriffe zum Abnäher.....	27
<b>Abbildung 17:</b> GS Jupe.....	29
<b>Abbildung 18:</b> Vertiefung Abnäherkonstruktion.....	31
<b>Abbildung 19:</b> Tailenrundung.....	32
<b>Abbildung 20:</b> Konstruktionsbegriffe zum Abnäher.....	34
<b>Abbildung 21:</b> Massstab 1:3 zum Ausschneiden.....	46
<b>Abbildung 22:</b> Kartonschalbone GS Jupe.....	48



DAS KÖNNEN SIE NACH DER BEARBEITUNG VON LEKTION 1





## Ziel und Inhalt

### Ziel

- Nach Bearbeitung der Unterlagen Lektion 1 wenden Sie die Spezialwerkzeuge Geo-Dreieck und Kurvenlineal ihren Funktionen entsprechend fachgerecht an.
- Sie konstruieren selbstständig mit Hilfe der Anleitung den Grundschnitt Jupe nach dem Schnittsystem UNICUT.

### Inhalt

- 5 Instrumente zum Schnittmuster zeichnen und was Sie sonst noch brauchen
- grundsätzlicher Umgang mit dem Geo-Dreieck
- erste Arbeiten mit dem Kurvenlineal
- Trainingseinheit zum Umgang mit den Fachinstrumenten am Beispiel einer Jeans-Taschen-Konstruktion mit Ziersteppung
- Konstruktion GS Jupe aufgeteilt in 4 Teilschritte
- Konstruktion GS Jupe nach Fachbuch-Anleitung UNICUT

### Die Funktionen der Fachinstrumente zu kennen ist wichtig, weil ...

... der fachgerechte Umgang mit den professionellen Instrumenten das Schnittzeichnen erleichtert,

- die schnitttechnischen Vorgänge werden zielgerichtet ausgeführt,
- die richtige Linienführung von gerundeten Formen bei Grundschnitten und Modellen werden über die Fachkurven gefunden.

### Die Schnittsprache lesen zu können ist wichtig weil ...

... Schnittanleitungen der Schlüssel zu jeder Grundkonstruktion in jedem Schnittsystem sind. Wer die Schnittsprache eines Systems versteht, kann sich in jedem anderen Schnittsystem erfolgreich bewegen.

### Ablauf

- Kennen lernen der Werkzeuge und Fachinstrumente
- Vier Arbeitsschritte mit dem Geo-Dreieck anhand einer Jeanstaschen-Konstruktion
- Anlegen des Kurvenlineals am Beispiel einer Zierabsteppung
- Vertiefung zur Anwendung von Geo-Dreieck und Kurvenlineal
- GS Jupe in 4 Teilschritten
- GS Jupe nach UNICUT
- Vertiefung zu Abnäher und Taille

### Aufgaben

- Konstruktion der Tasche
- Konstruktion von drei Taschenbeispielen mit Eigenkontrolle
- Konstruktion GS Jupe nach den Teilschritten
- Konstruktion GS Jupe nach Fachbuch-Anleitung
- GS Schablone Jupe, Massstab 1:3
- Vertiefungs-Aufgaben



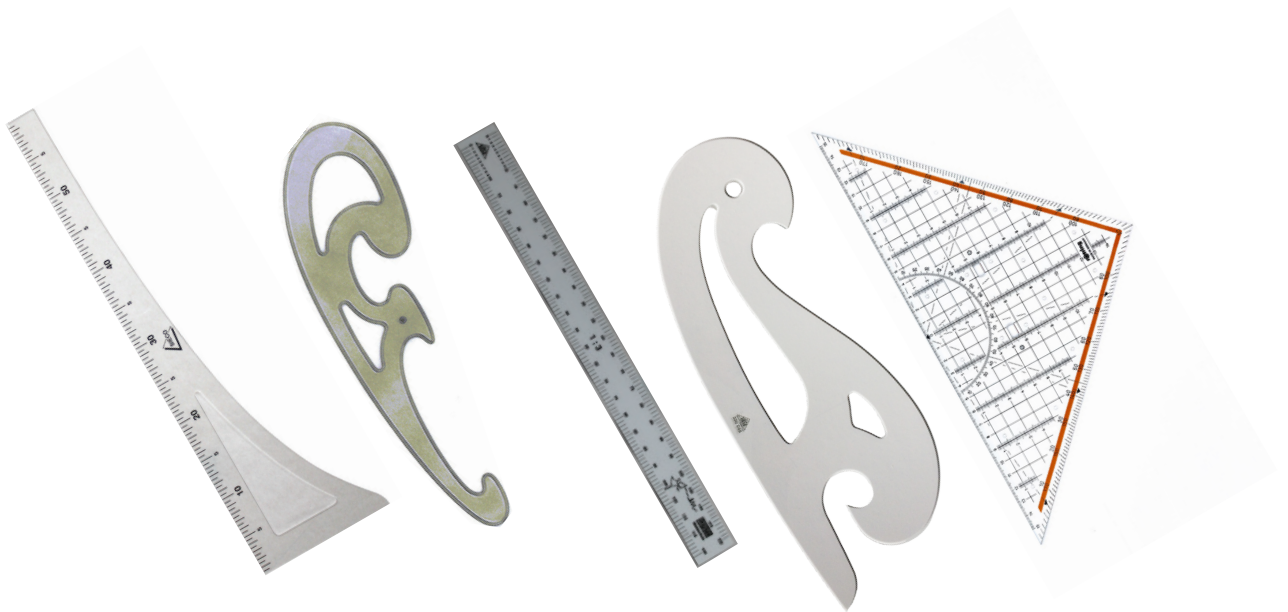
## So sind die Unterlagen aufgebaut

### Werkzeuge und Anwendung

- Funktion des Geo-Dreiecks;  
Grundlage und Anleitung einer Taschenkonstruktion in 4 Teilschritten, mit Aufgabenstellung als Übungen zur Anwendung des Geo-Dreiecks.
- Anlegen des Kurvenlineals. Ein Beispiel anhand einer Ziersteppung auf der Jeanstasche.
- Eigenkontrolle anhand der „Schablone 1: Tasche 1“ auf Seite 40.
  
- Drei Beispiele von Jeanstaschen-Konstruktionen als Vertiefung zum Umgang mit dem Geo-Dreieck.
- Eigenkontrolle anhand der Schablonen ab Seite 41.
- Selbstüberprüfung, ob weitere Übungsarbeiten zum sicheren Umgang mit dem Geo-Dreieck notwendig sind.
  
- Grundschnitt Jupe in 4 Teilschritten.
- GS Jupe nach Fachbuchanleitung.
- Eigenkontrolle anhand der Schablone auf Seite 44.
  
- Aufgaben
  - Vertiefung der Abnäherkonstruktion
  - Fachbegriffe zum Abnäher
  - Taillenrundung Massstab 1:1

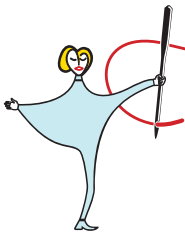


## DIE WERKZEUGE ZUM SCHNITTMUSTER ZEICHNEN



### Und was Sie sonst noch brauchen

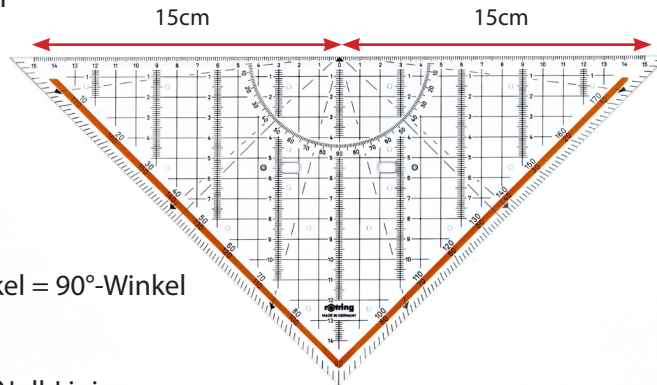
- Minenbleistift / Bleistift, Radiergummi, Farbstifte in diversen Farben, Filzstifte
- Klebestreifen, Leimstift
- weisses und farbiges Papier, Format A4 und A3
- Massband, Zirkel, Massstab
- Taschenrechner
- Papierschere
- Schnittmusterpapier
- A4-Ordner und 4-Loch-Mäppli



## Die Instrumente im Überblick

### Funktion und Anwendungsbereiche

Geo-Dreieck, 30cm



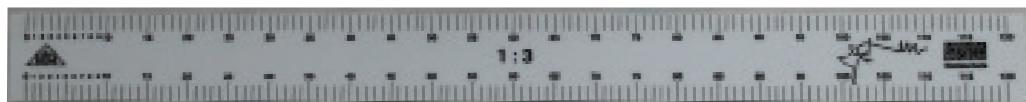
- rechter Winkel = 90°-Winkel
- 45°-Winkel
- Parallele
- Mittellinie / Null-Linie

Kurvenlineal



- Konstruktionen Unterlagenbearbeitungen, Masstab 1:3
- kleine Kurvenlinien innerhalb der Schnittkonstruktionen, Masstab 1:1

Masstab 1:3



- Konstruktionen Unterlagenbearbeitungen, Anwendungen, Übungen
- Konstruktionsplanungen

**Abbildung 1:** Geo-Dreieck, Kurvenlineal, Masstab 1:3

## Hüftbogen

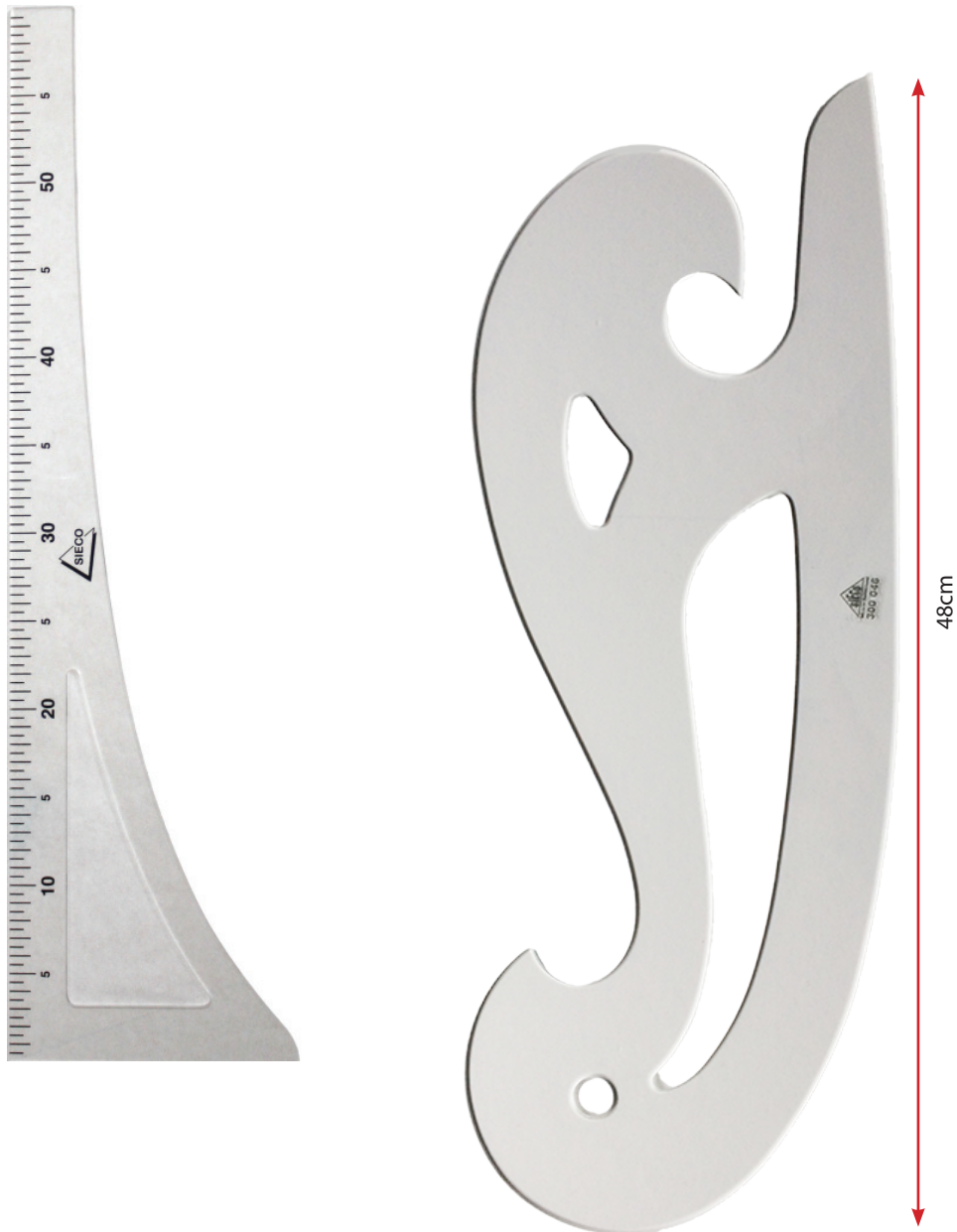
Der Hüftbogen wird innerhalb von Schnittkonstruktionen in Originalgrösse (1:1) verwendet. Zum Beispiel

- Hüfttrundung
- Seitennaht
- Beinformen
- ....

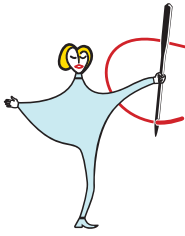
## Grosse Kurve, Länge 48cm

Die grosse Kurve ist ebenfalls ein Instrument für Schnittkonstruktionen in Originalgrösse. Zum Beispiel

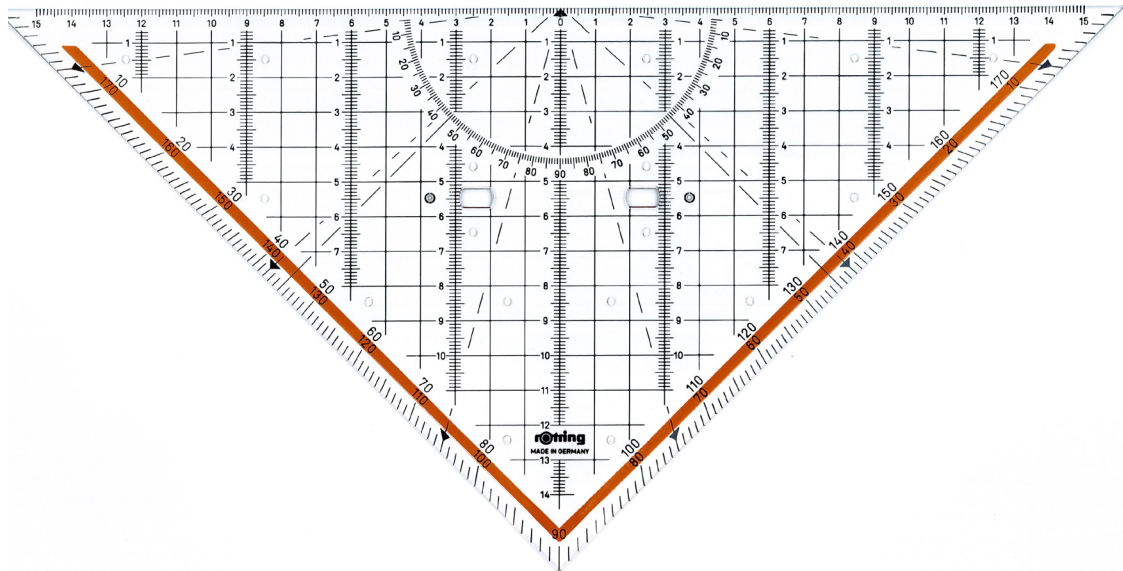
- Armloch
- Halsloch
- Schrittrundung
- ...



**Abbildung 2:** Hüftbogen, grosse Kurve



## Geo-Dreieck: Funktionen und Anwendung



- In „Abbildung 3: Funktionen des Geo-Dreiecks“ ist ein Überblick zusammen gestellt über die Funktionen des Geo-Dreiecks, die zum Schnittzeichnen verwendet werden.
- Ab „Abbildung 4: Tasche“ sind in 4 Teilschritten anhand einer Jeanstaschen-Konstruktion die fachgerechten Anwendungen der Funktionen innerhalb der Schnittarbeit aufgezeigt.

## Anwendung Geo-Dreieck und Kurvenlineal

### Zwei Leitlinien

- Bei einer Schnittkonstruktion wird jede Linie mit den beiden Schnittinstrumenten *Kurvenlineal und Geo-Dreieck* ausgeführt.
- Die richtige Anwendung dieser Instrumente gehört zum Schnittalltag.

### Vertiefung der Anwendung von Geo-Dreieck und Kurvenlineal

Am Beispiel der Jeans-Tasche wurden diejenigen Funktionen des Geo-Dreiecks besprochen, die für die Schnittkonstruktion gebraucht werden:

- Parallele
- rechter Winkel
- 0-Linie. Beidseits der 0-Linie den gleichen Betrag einmessen.  
Der 45°-Winkel wurde noch nicht benutzt.

Das Ziel dabei war die eigene Einschätzung zum Umgang mit dem Geo-Dreieck.

### Masstab

- Wenn für Sie die Anwendung der Instrumente, insbesondere die Anwendung des Geo-Dreiecks, kein Problem darstellt, sind die Instrumentengrundlagen vorhanden.
- Wenn Sie unsicher sind in der Anwendung der Instrumente, insbesondere in der Anwendung des Geo-Dreiecks, lösen Sie so viele Taschen-Beispiele, bis Ihnen jede der drei Funktionen geläufig ist.
- Eigenkontrolle anhand der Schablone auf Seite 40.

### Aufgabe 1

- Konstruieren Sie als Routinearbeit die drei Vorlagetaschen für Ihre Unterlagen.
- Kontrollieren Sie Ihre Arbeiten anhand der Schablonen ab Seite 41.

### Wünschen Sie eine zusätzliche Vertiefung?

#### Aufgabe 2

- Suchen Sie sich aus Modejournalen ein Beispielbild einer aufgesetzten Tasche und konstruieren Sie diese.
- Entwerfen Sie eine oder mehrere eigene Taschen. Fügen Sie auch hier eigene Zier-Absteppungen bei. Konstruieren Sie diese.

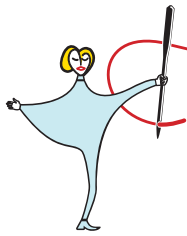
### Kurvenlineal

Die Schwierigkeit beim Gebrauch des Kurvenlineals liegt darin, die geeignete Kurve beim Instrument zu finden. Manchmal kann eine Kurve in einem Durchgang übertragen werden. Manchmal sind zwei oder mehrere Drehungen notwendig, um eine Kurve zu Papier zu bringen. Diese Erkenntnis ist das Ziel der Übertragung von eigenen Absteppungen auf die Taschen.

## GRUNDSCHNITT JUPE







## Grundsätzliches:

### Darum ist die Grundschnitt-Konstruktion Standard wichtig

Der Grundschnitt Standard ist die Voraussetzung für die Grundschnitt-Konstruktion mit eigenen Massen. Und dieser Grundschnitt wiederum ist die Grundlage für Modelle, die perfekt angepasst sind und sitzen. Es ist folgender Ablauf, der den professionellen Boden eines Modells ausmacht:

- Grundschnitt Jupe, Konstruktion nach Standard Gr 40, Massstab 1:3
- Grundschnitt Jupe mit Eigenmassen, Massstab 1:1
- Moulure und Anpassung
- Übertrag der Anpassungen ins Schnittmuster
- Schablonen des angepassten Eigenmass Grundschnitts. Die GS-Schablonen sind die Ausgangslage eines jeden Modells.
- Modellableitung

### Diese Masse brauchen Sie für die Konstruktion Jupe

<b>TW</b>	Tailenweite
<b>HW</b>	Hüftweite
<b>Lg</b>	Gesamtlänge

**Tabelle 1:** Konstruktionsmasse, die gebraucht werden

### Diese Bezeichnungen werden innerhalb der Konstruktion angewendet

<b>FL</b>	Fadenlauf
	Rechter Winkel
	Schneiden

**Tabelle 2:** Bezeichnungen, die gebraucht werden

### Aufgaben Lektion 1

- Führen Sie die beiden GS-Jupe - Konstruktionen im Massstab 1:3 aus
  - 1x nach dem Teilschritt-Verfahren
  - 1x nach der Fachbuch-Anleitung
- Vergleichen Sie Ihre Konstruktionen mit der Schablone auf Seite 44.
- Stellen Sie Kartonschablonen her für den GS Jupe, VT und RT.

### Die Kartonschablone brauchen Sie ...

... für die Trainings-Einheiten und die Modellentwicklungen innerhalb der folgenden Lektionen

... für die Ausführung des Eigenmodells als Schnittübersicht (Lektion 5)

## Jeder GS liegt innerhalb eines Rasters

### Einführung

- Das Schnittsystem nach UNICUT arbeitet mit einem Raster.
- Der Raster beginnt mit einer Längslinie, welche die Rücken-Mitte-Linie bildet.
- Auf der Längslinie werden die für den Schnitt erforderlichen Querlinien eingemessen.
- Die vordere Abgrenzung des Rasters bildet die Vordere-Mitte-Linie.

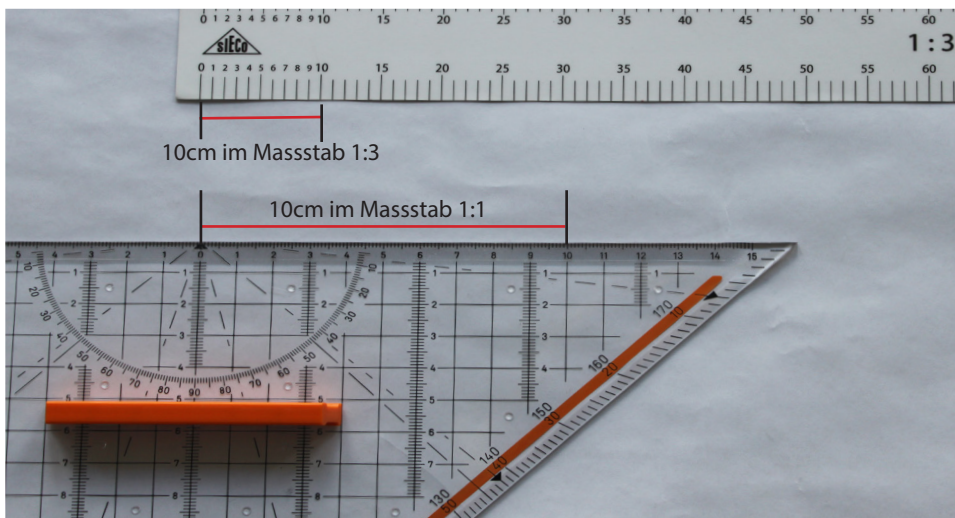
**Das heisst: Das Schnittsystem UNICUT arbeitet von der RM her gegen die VM.**

- Die Rasterlinien liegen rechtwinklig und parallel zueinander.
- Das Werkzeug, mit dem gearbeitet wird, ist das Geo-Dreieck.
- Die Schnittkonstruktion wird mit dem Massstab 1:3 ausgeführt.

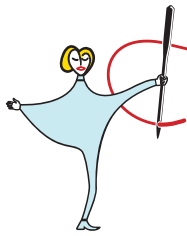
### Massstab 1:3

Der Massstab 1:3 wird gleich angewendet, wie ein Massstab in Original Grösse, 1:1. Es sind die gleichen Masseinheiten, die abgemessen werden. Das Resultat einer Konstruktion mit dem Massstab 1:3 ist das Gleiche, wie mit dem Massstab in Original-Grösse, einfach 3x verkleinert.

Beispiel



**Abbildung 11:** Massstab 1:3 und Massstab 1:1



## Konstruktion GS Jupe in 4 Teilschritten

Die Linien 1. – 6. beziehen sich auf die Darstellung in Abbildung 12

### Konstruktionsmasse

Die Standardgrösse für 1:3-Konstruktionen sind die Masstabellen-Masse der Gr 40

<b>TW</b>	37cm	+ 1cm Bequemlichkeitszugabe
<b>HW</b>	49cm	+ 1cm Bequemlichkeitszugabe
<b>Länge</b>	60cm	Entwurfsmass

**Tabelle 3:** Konstruktionsmasse

### Vorgehen Teilschritt 1: Rasterkonstruktion

#### 1. Linie = Rücken Mitte (RM)

senkrecht, ca. 6cm ab Blattrand

#### 2. Linie = Taillenlinie, Punkt T

begrenzt das Raster gegen oben. Die Linie liegt rechtwinklig zur RM, ca. 12cm ab oberem Blattrand. Der Schnittpunkt dieser beiden Linien ergibt Punkt T.

#### 3. Linie = Hüftlinie, Punkt H

wird im Abstand von 20cm unterhalb der Taillenlinie (2. Linie) eingezeichnet. Zur RM-Linie (1. Linie) liegt sie rechtwinklig. Der Schnittpunkt dieser beiden Linien heisst Punkt H.

#### 4. Linie = Länge, Punkt L

begrenzt das Raster gegen unten und liegt rechtwinklig zur RM-Linie. Der Schnittpunkt auf der RM-Linie heisst Punkt L.

### H2

Auf der Hüftlinie (3. Linie) wird ab Punkt H die Hüftweite (HW) abgemessen. Hier in der Standardkonstruktion sind das 50cm (49cm + 1cm Bequemlichkeit). Dies ergibt Punkt H2.

#### 5. Linie = Vordere Mitte (VM), Punkte T2, L2

begrenzt das Raster gegen vorne und liegt parallel zur RM.

Die Punkte, die sich ergeben heissen

- auf der Taillenlinie T2
- auf der Hüftlinie H2
- und auf der Länge L2.

#### 6. Linie = Seitennaht, Punkte H6, L6

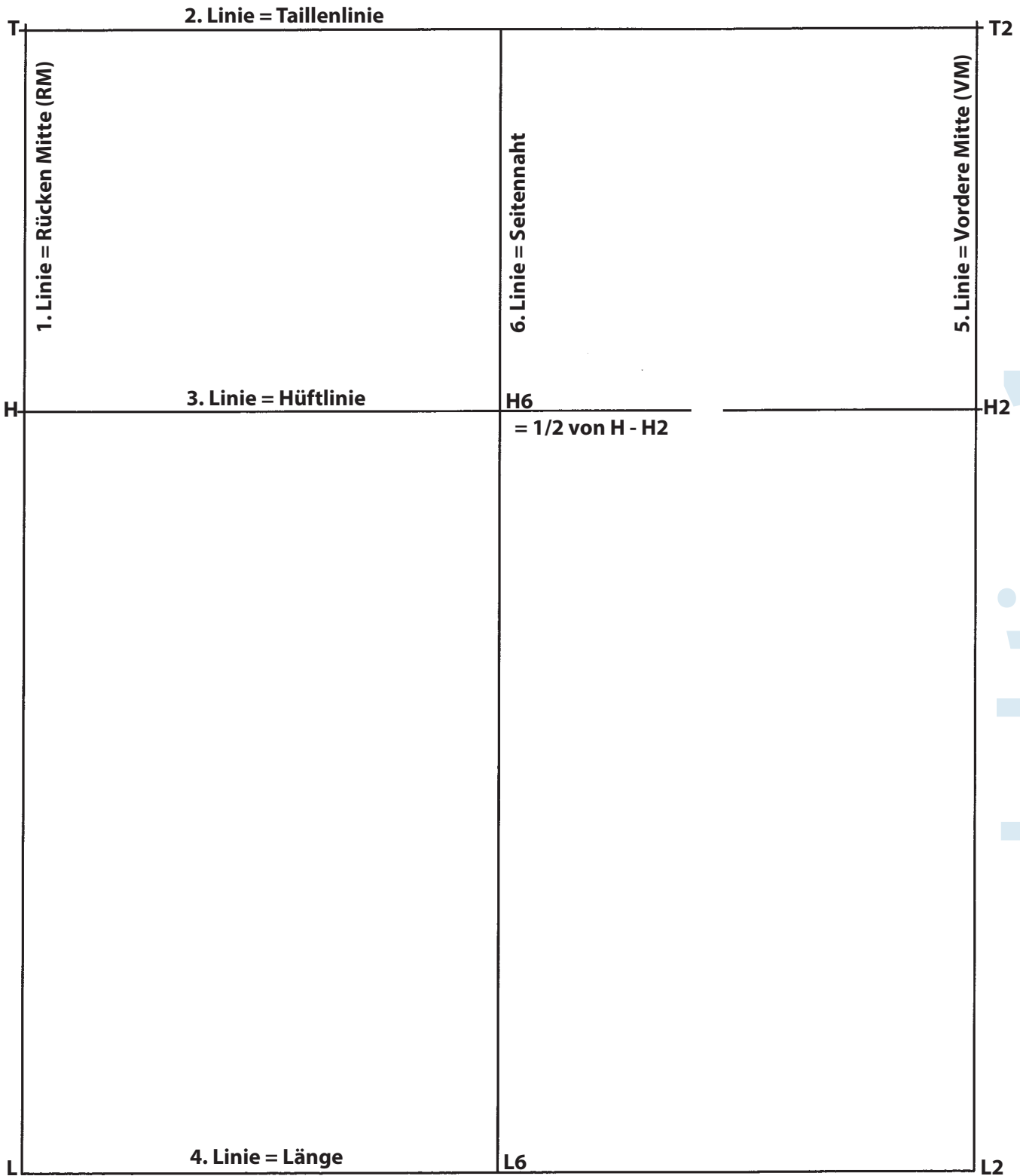
$\frac{1}{2} H - H2$  (Hüftlinie) = Punkt H6

Mit Massen:  $\frac{1}{2}$  von 50cm = 25cm

Die Linie verläuft rechtwinklig zur Hüftlinie, durch den Punkt H6.

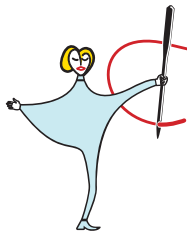
Auf der Länge ergibt sich Punkt L6.

**Teilschritt 1: Rasterkonstruktion**



**Abbildung 12:** Rasterlinien Grundschnitt Jupe

Lektion 1



## Die Konstruktion von Abnähern und Hüftbogen

bezieht sich auf die „Abbildung 13: Tailleuraster und Abnäherplanung“ auf Seite 25.

### Vorgehen Teilschritt 2: Tailleuraster und Abnäherplanung

- S Seitennahtlinie bei der Taille um 1cm erhöhen. Ergibt Punkt S.  
T6 und T7 Beidseits ab S eine rechtwinklige Linie ziehen. Je 3cm lang. Ergibt gegen vorne T6, gegen hinten T7.

Vorbereitung Taille und Hüfte

- Tailleuraster -> Verbindungslinien T – T7 und T6 – T2
- Hilfslinien für den Hüftbogen T6 – H6 und T7 – H6

Abnäherplanung

T8  $\frac{1}{2}$  T – T7. Die Mittellinie des hinteren Abnähers liegt 1cm vor T8, Richtung RM. Sie wird ab der Linie T - T7 eingezeichnet. Der Verlauf ist rechtwinklig zur T - Rasterlinie.

T4  $\frac{1}{2}$  T2 - T6. Punkt T4 ist der Startpunkt des vorderen Abnähers, also der vordere Abnäherchenkel.

### Vorgehen Teilschritt 3: Abnäher und Hüftbogen

Da in der Masstabelle die Tailleurweite mit 38cm festgelegt wurde (37cm + 1cm Bequemlichkeit) werden die Abnäherbeträge so berechnet, dass zum Schluss eine Tailleurweite von 38cm erhalten bleibt.

Rückenteil Abnäher -> Tiefe 3cm, Länge 12cm

Seitlicher Abnäher

Die Mitte des seitlichen Abnähers liegt auf der halben Strecke des hinteren Abnähers (seitlicher Abnäherchenkel) zur Seitennaht. Die Mittellinie liegt rechtwinklig zur Linie T - T7 -> Tiefe 1cm, Länge 6cm.

Vorderer Abnäher

Der vordere Abnäher startet mit seinem vorderen Schenkel bei T4. Die Mittellinie startet auf der Linie T2 - T6, der Verlauf ist rechtwinklig zur Rasterlinie.

-> Tiefe 2cm, Länge 8cm

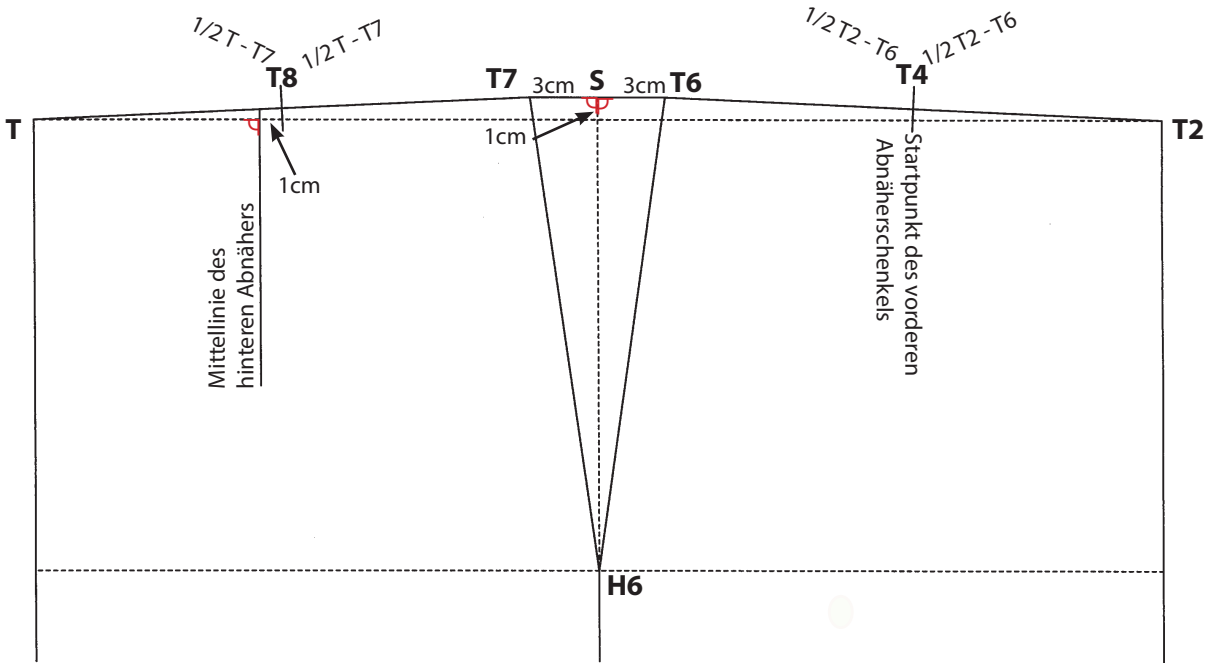
Die Tiefe des vorderen Abnähers wird in der Regel nicht über 2cm berechnet, da sich die Körperwölbung eher im Rückenteil abspielt.

Hüftbogen

Erhält auf der Hälfte der Strecke T6 - H6 und T7 - H6 je eine Wölbung von 0,5cm - 1cm. Das Mass der Wölbung hängt vom Hüftbogen des Körpers ab:

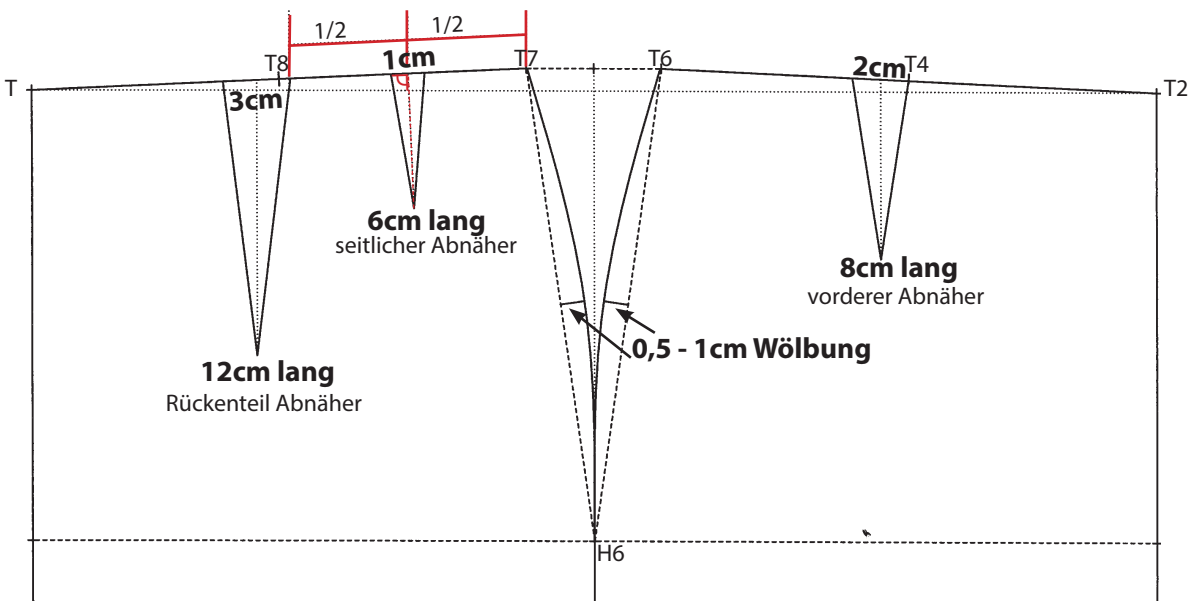
- Ein runder Hüftbogen erhält eine Wölbung von 1cm.
- Ein flacher Hüftbogen erhält eine Wölbung von 0,5cm.

**Teilschritt 2: Tailenraster und Abnäherplanung**

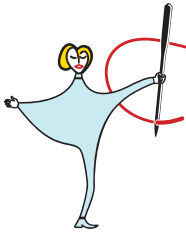


**Abbildung 13:** Tailenraster und Abnäherplanung

**Teilschritt 3: Abnäher und Hüftbogen**



**Abbildung 14:** Abnäher und Hüftbogen



#### Teilschritt 4: Taillenlinie

Die Verbindungslinien T - T7 und T6 - T2 sind die Hilfslinien, auf denen die Abnäher berechnet werden in Lage und Tiefe (Abbildungen auf Seite 25). Würde der gerade Verlauf dieser Linien belassen, hätte die Taillenlinie beim genähten Teil bei jedem Abnäher, sowie beim seitlichen Übergang, eine Ecke. Um der Taillenlinie einen harmonischen Verlauf zu geben, erhält sie von Abnäher zu Abnäher und ab der Seitennaht eine leichte Rundung.

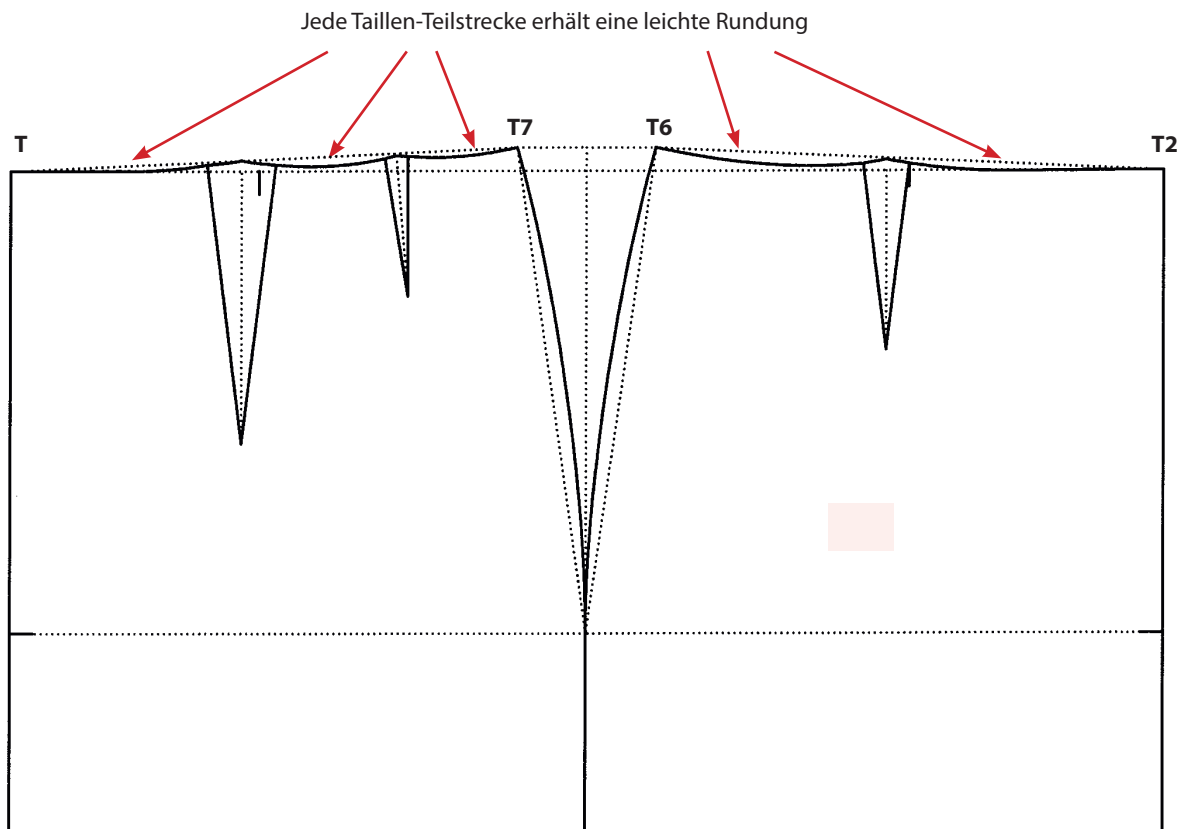
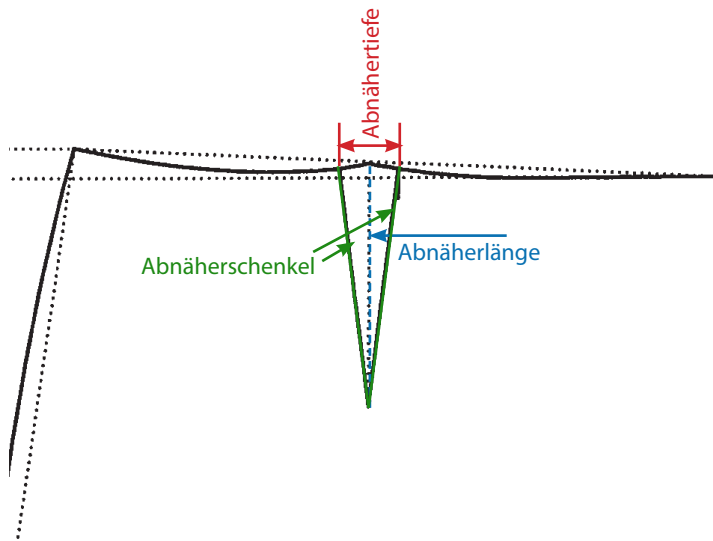


Abbildung 15: Taillenlinie

## Fachbegriffe

### Fachbegriffe zum Abnäher

- Als Abnäherhöhe wird das Breitenmass des Abnehmers bezeichnet.  
Beispiel: beim Standard GS Jupe ist der VT-Abnäher 2cm tief. Die Abnäherhöhe beträgt also 2cm.
- Die Abnäherlänge ist die Mitte des Abnehmers. Es ist der Konstruktionsbetrag. (Beispiel 10cm).
- Die Abnäherchenkel sind die beiden Seitenlinien des Abnehmers, die beim Abnäherende zusammen treffen. Sie ergeben sich aus den beiden Massen Abnäherhöhe und Abnäherlänge. Wichtig ist, dass sie gleich lang sind.



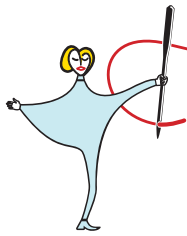
**Abbildung 16:** Fachbegriffe zum Abnäher

### Fachbegriffe zu den Massen

#### Bequemlichkeitszugabe

- Bei der Hüftweite (HW), sowie bei der Taillenweite (TW) wird im GS standardmässig eine Bequemlichkeitszugabe von 1cm zum gemessenen Körpermass zugegeben. Diese gewährt, dass ein Grundschnitt die richtige Weite aufweist, in Hüfte und Taille nicht zu weit und nicht zu eng ist.
- Die Bequemlichkeitszugabe wird sowohl in der Masstabelle, als auch auf dem Schnittmuster als Zugabe zum Körpermass deklariert ( $TW = 37\text{cm} + 1\text{cm}$ ,  $HW = 49\text{cm} + 1\text{cm}$ ). Die Trennung der beiden Grössen schafft Klarheit über die gemessene Masse und über die Bequemlichkeitszugabe.





## Zusammenfassung

### Das haben Sie zur Konstruktion des Grundschnitts gelernt

Sie haben sich die grundsätzlichen Vorgänge anhand von 4 Teilschritten angeeignet. Einige dieser Einzelschritte sind innerhalb einer Konstruktionsbeschreibung Voraussetzung, und werden deshalb nicht erwähnt.

- So beginnt eine Schnittkonstruktion nach UNICUT immer in der Rücken-Mitte. Bei unserer Teilschritt-Anleitung ist es die 1. Rasterlinie. Vergleichen Sie dazu „Abbildung 12: Rasterlinien Grundschnitt Jupe“ auf Seite 23. Innerhalb der Fachbuch-Anleitung ist der erste Konstruktionsschritt bereits die Punktebezeichnung auf dieser Linie. Das heisst, die Konstruktionsbeschreibung des GS's Jupe beginnt mit der Streckenbezeichnung T - H.
- Ebenfalls vorausgesetzt wird die rechtwinklige Linienführung innerhalb des Rasters. Sind die Punkte festgelegt, werden die rechtwinkligen Linien eingezeichnet. Das heisst, sobald T und H bestimmt sind, werden die rechtwinkligen Rasterlinien von diesen Punkten aus eingezeichnet.
- Die Abnäherichtung wird als Standard vorausgesetzt. So liegen die beiden grossen Abnäher – der Rückenteil Abnäher, sowie der Vorderteil Abnäher – parallel zu VM und RM. Der seitliche Rückenteil Abnäher hingegen liegt im rechten Winkel zur Taillenlinie T - T7, also leicht schräg zur Seitennaht hin. Vergleichen Sie dazu „Teilschritt 2: Taillengeraster und Abnäherplanung“ sowie „Teilschritt 3: Abnäher und Hüftbogen“, auf Seite 25.

### Ziel: Schnittsprache

Damit sind die Voraussetzungen besprochen, um den GS Jupe anhand der Fachbuch-Anleitung ein zweites Mal zu konstruieren. Das Ziel dabei ist, sich mit der Schnittsprache vertraut zu machen.

### Nochmals ein Detail, das wichtig ist für die Grundschnitt-Konstruktion

- In der Konstruktions-Masstabelle sind die Körpermasse aufgeführt. Die Bequemlichkeitszugaben für die Konstruktion sind separat definiert:  
=> TW 37cm + 1cm, HW 49cm + 1cm
- In der Konstruktion wird das gleiche Mass eingesetzt. Das bedeutet,
  - in der Masstabelle ist das Konstruktions-Mass definiert
  - in der Konstruktion wird es ausgeführt
  - => die TW wird somit auf 38cm berechnet
  - => die HW wird mit 50cm konstruiert

## Konstruktion Grundschnitt Jupe nach Fachbuch Anleitung

### Und jetzt kanns losgehen mit der Konstruktion des GS's Jupe nach UNICUT

- nehmen Sie ein neues A4-Blatt
- Titel GS Jupe, Grösse 40, Massstab 1:3
- Schreiben Sie oben aufs Blatt die Konstruktionsmasse
- Führen Sie die Konstruktion nach der Konstruktions-Anleitung GS-Jupe aus
- Kontrollieren Sie Ihre Konstruktion anhand der „Schablone 5: GS Jupe, Massstab 1:3, Gr 40“ auf Seite 44

### Übersicht

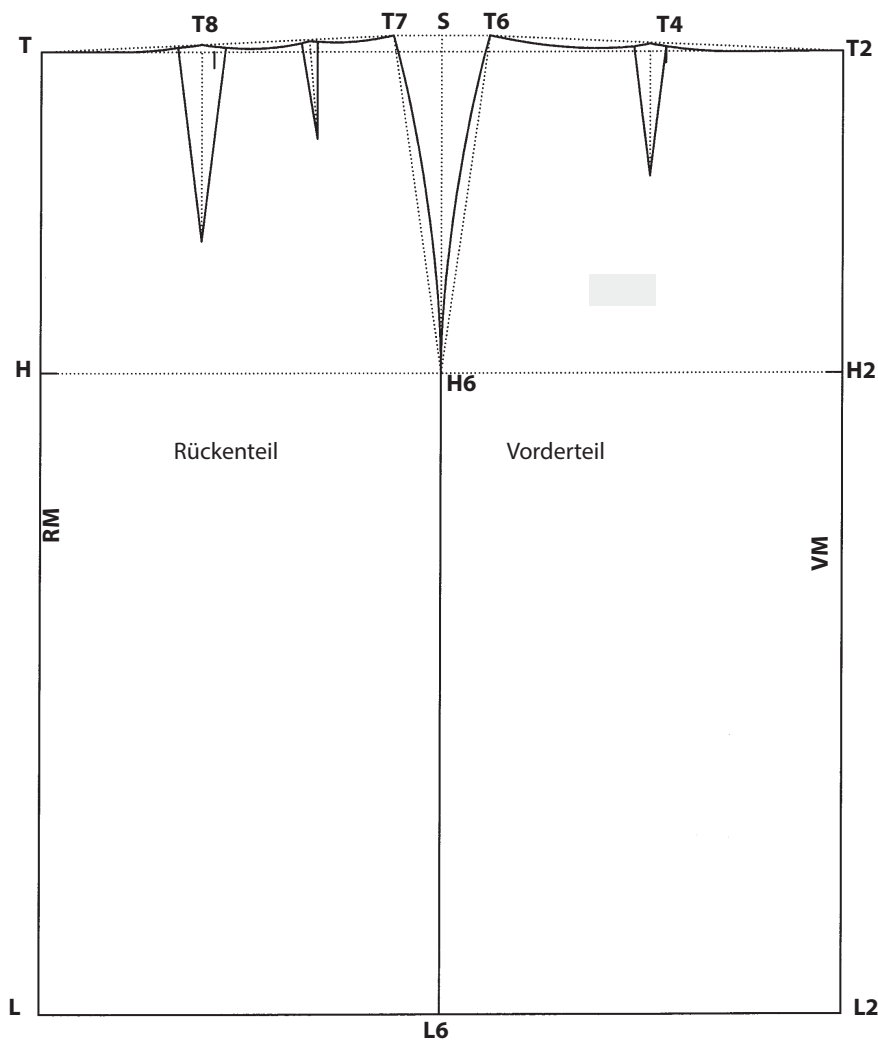
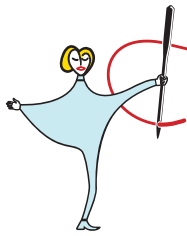


Abbildung 17: GS Jupe



## Konstruktionsmasse und Zugaben für Gr 40, DOB

Gr 40	Masse	Zugaben
TW	37cm	+ 1cm
HW	49cm	+ 1cm
Lg	60cm	Entwurfsmass

### Konstruktions-Anleitung

#### Rastereinteilung

- T - H 20cm
- T - L Länge (60cm)
- H - H2 Hüftweite + 1cm
- H6 1/2 H - H2. Alle Linien rechtwinklig
- L2 - T2 vordere Länge
- L6 - S seitliche Länge, um 1cm erhöhen
- S - T6 und S - T7 = je 3cm

#### Vorbereitung Hüfte und Taille

- T6 - H6 und T7 - H6 = Hilfslinie für Hüftbogen Seitennaht
- T - T7 und T2 - T6 = Hilfslinie für Taillenlinie

#### Abnäherplanung Position

- T4 1/2 von Strecke T2 - T6
- T8 1/2 von Strecke T - T7

Hüftbogen T6 - H6 und T7 - H6 mit 0,75cm Wölbung. (Es ist ein Mittelmas zwischen 0,5cm und 1cm. Vergleichen Sie dazu „Teilschritt 3: Abnäher und Hüftbogen“ auf Seite 25)

#### Abnäher Rückenteil:

- Die Mittellinie des Rückenteil Abnähers liegt 1cm vor T8, Richtung RM
- Abnähertiefe 3cm, Abnäherlänge 12cm

#### Abnäher Vorderteil:

- Der vordere Abnäherschenkel liegt auf T4
- Abnähertiefe 2cm ab T4 gegen die Seitennaht
- Abnäherlänge 8cm

#### seitlicher Abnäher im Rückenteil:

- Abnähermitte: 1/2 seitlicher Abnäherschenkel - T7
- Entnahme beidseits die restliche Weite, hier je 5mm
- Abnäherlänge 6cm

Ärmel mit 6% EHW  
zum GS HAKA  
2-teilige Jacke  
Gr 48

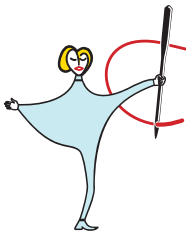
FL

MODESCHULE Barbara Wegelin - info@modeschule.ch - www.modeschule.ch

Konstruktionsmaestabelle HAKA / Normalfigur, Körpergröße 176

	44	46	48	50	52	54	56	58	60
Gr	44	46	48	50	52	54	56	58	60
Ow	39	41	43	45	47	49	51	53	55
TW	47	49	51	53	55	57	59	61	63
Hw	22	22.5	23	23.5	24	24.5	25	25.5	26
Rh	44	44	44	44	44	44	44	44	44
TL	19	18.5	19	20	20	21	21.5	22	22.5
Pb	17	18	19	20	20	21	22	22.5	23
SB	7	7.25	7.5	7.75	8	8.25	8.5	8.75	9
Hb	44	44	44	44	44	44	44	44	44
AL									

# AUFGABEN



## Aufgabenstellung

### Aufgabe 1: Konstruktion

- Geodreieck-Übung. Führen Sie die vier Taschenkonstruktionen aus.
- Führen Sie eventuell eine eigene Taschenkonstruktion aus. Vergleichen Sie dazu „Vertiefungsaufgaben zur Anwendung von Geo-Dreieck und Kurvenlineal“ auf Seite 18.
- GS Jupe
  - Führen Sie die Konstruktion des GS Jupes aus nach den vier Teilschritten, die in den Unterlagen aufgeführt sind; Massstab 1:3, Gr 40.
  - Führen Sie die gleiche Konstruktion des GS Jupes ein zweites Mal aus, nach der Anleitung UNICUT. Das ist die Schnittsprache, wie Sie diese in Fachbüchern als Anleitung finden; Massstab 1:3, entspricht der Gr 40

### Aufgabe 2: Selbstkontrolle

- Kontrollieren Sie die vier Taschenkonstruktionen anhand der Schablonen ab Seite 40.
- Kontrollieren Sie den Grundschnitt Jupe anhand der „Schablone 5: GS Jupe, Massstab 1:3, Gr 40“ auf Seite 44.

### Aufgabe 3: Detailarbeiten der GS-Konstruktion

- Führen Sie die Aufgabe zur Vertiefung der Abnäherkonstruktion aus, Massstab 1:1, Gr 40 „Vertiefung“ auf Seite 31.
- Kopieren Sie die Arbeit und führen Sie die Aufgabe zur Tailleurrundung aus, Massstab 1:1 „Aufgabe 2: Vorgehen Tailleurrundung“ auf Seite 32.
- Beschriften Sie die Abnäher mit den sechs Fachbegriffen „Abbildung 20: Konstruktionsbegriffe zum Abnäher“ auf Seite 34.

### Aufgabe 4: Kartonschablone

- Wenn die Konstruktion des GS's Jupe mit der Kontrollschablone überein stimmt, stellen Sie sich eine Kartonschablone des VT's und RT's her, Massstab 1:3, Gr 40. Vergleichen Sie dazu die Schablone „gelöste Aufgaben“ auf Seite 48.

#### Die Kartonschablone brauchen Sie ...

... für die Trainings-Einheiten und die Modellentwicklungen innerhalb der folgenden Lektionen

... für die Ausführung des Eigenmodells als Schnittübersicht (Lektion 5)

### Aufgabe 5: Augenschulung

Starten Sie mit einem Bilder-Dossier. Es wird laufend erweitert mit Jupeformen, die aus verschiedenen Grundschnitten abgeleitet wurden.

Das Dossier startet hier in Lektion 1 mit Bildern zum GS Jupe. Die Aufgabe lautet:

- Finden Sie zwei Modellbilder, die vom GS Jupe als Basis abgeleitet wurden.
- Beschreiben Sie mit einem kurzen eigenen Satz die Kriterien der Modellbilder zum GS Jupe.

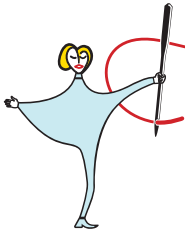
- Darum ordne ich die beiden Bilder dem GS Jupe als Ausgangslage zu \_\_\_\_\_
- 



#### Beispielmodell GS Jupe

Ausgangslage des Modells ist der GS Jupe. Das ist an der geraden Seitenlinie erkennbar, die bis zur Faltenkonstruktion exakt dem Körper anliegt.

Das Ziel des Bilder-Dossiers ist, anhand von Modellbildern die Kriterien und Wirkungen eines Grundschnitts zu erkennen. Es erleichtert den Zugang zu Modellkonstruktionen nach Bildern, insbesondere nach aktuellen Laufstegbildern.



### **Kontrollschablonen mit proportionalen Abweichungen**

Bei den Kontrollschablonen Masstab 1:3 kann es zu proportionalen Abweichungen kommen. Falls dies der Fall ist, entschuldigen wir uns dafür. Es ist auf den Ausdruck zurückzuführen, der nicht exakt die Proportionen in den Unterlagen übernommen hat. Um die Schablonen-Kontrolle trotzdem durchführen zu können, messen Sie ein Längen- und ein Breitenmass Ihrer 1:3-Konstruktion nach und kontrollieren die Masse. Wenn Ihre Masse mit den Angaben im Konstruktionsbeschrieb überein stimmen, übernehmen Sie Ihre Masse für die Kartonschablonen. (Siehe Aufgabe „Kartonschablonen“). Dieses Vorgehen betrifft lediglich proportionale Abweichungen.

Ist im Unterschied dazu

- eine Linie zu kurz / zu lang
- ein Punkt zu weit oben / zu weit unten
- eine Rundung zu stark / zu schwach
- eine Linie zu schräg / zu flach

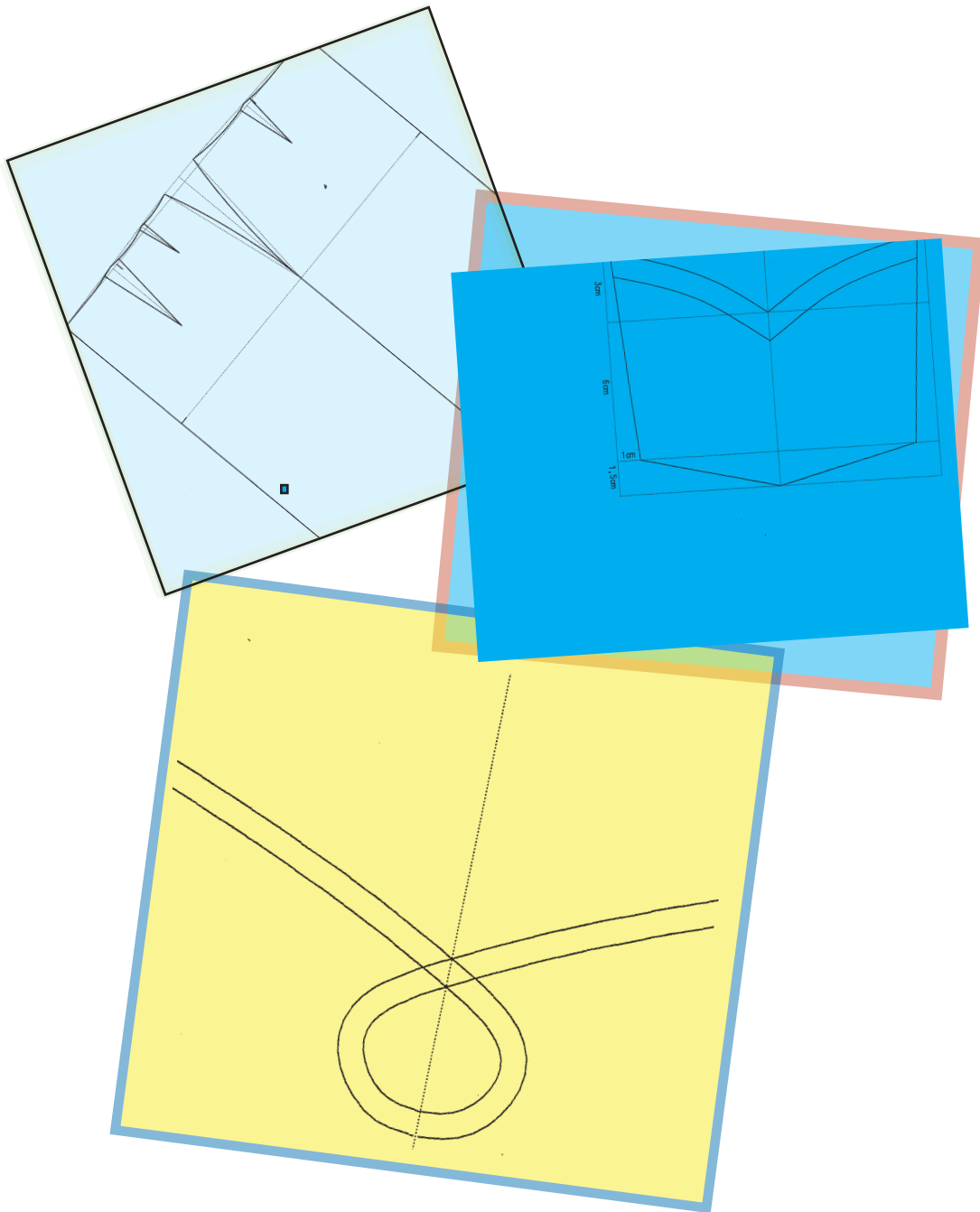
ist mit aller Wahrscheinlichkeit ein Konstruktionsfehler aufgetreten, oder eine Linienführung zu korrigieren.

**Falls Sie unsicher sind, und die Fernausbildung mit Fachunterstützung gebucht haben, senden Sie uns Ihre Konstruktionen zu. Wir werden sie mit den Original-Schablonen vergleichen.**

## Kontrollschablonen

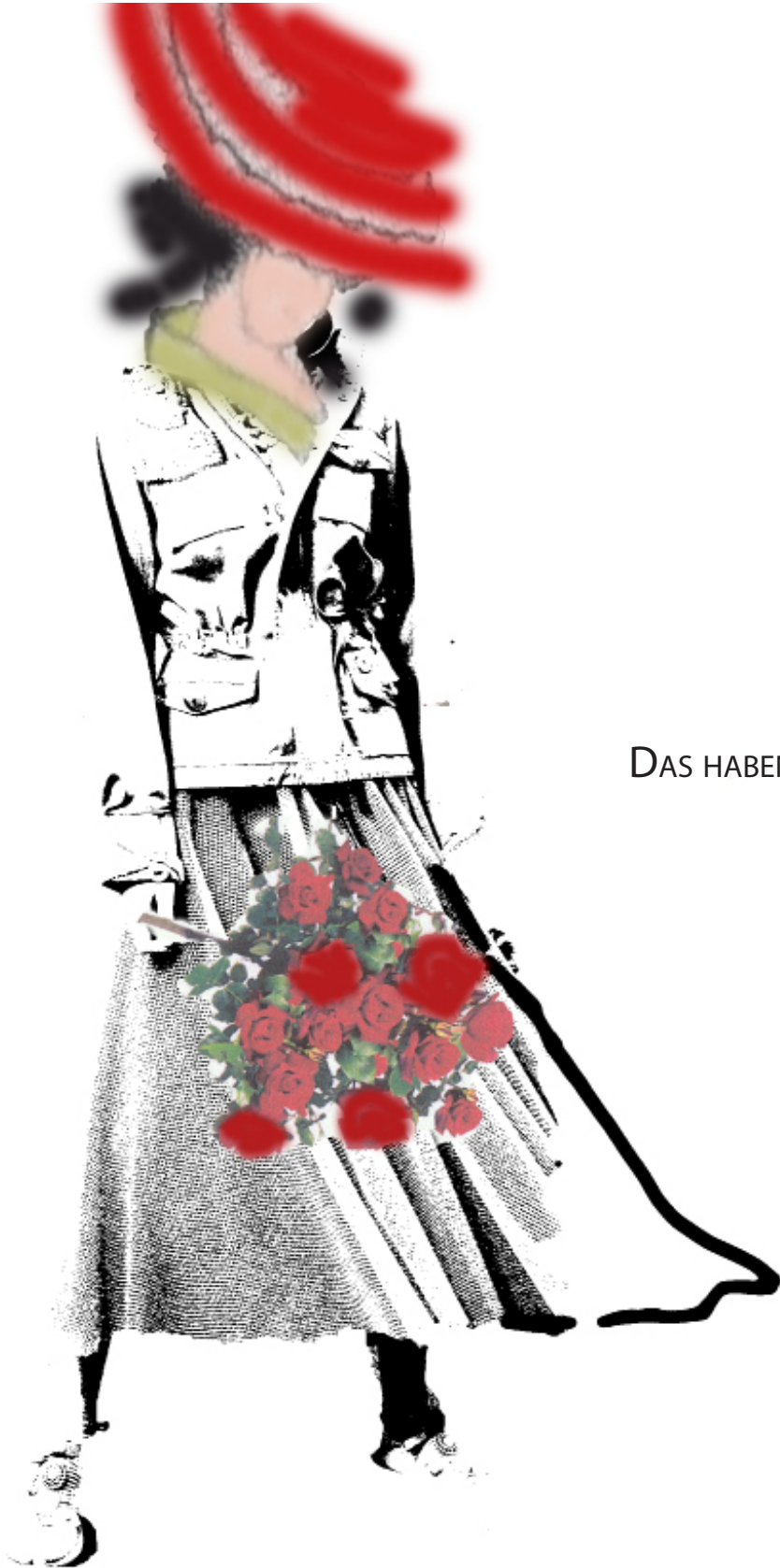
**Auf den folgenden Seiten finden Sie**  
in den Schablonenabbildungen 1 bis 5:

- 4 Schablonen zu den Taschenformen, Übungsanleitungen Geo-Dreieck
- Schablone GS Jupe, Massstab 1:3, Gr 40

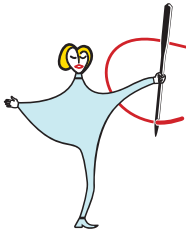


# Lektion 1





DAS HABEN SIE IN LEKTION 1 GELERNT



## Lernziele

- Anhand von mindestens drei Taschenkonstruktionen haben Sie sich mit der Anwendung der beiden Fachinstrumente Geo-Dreieck und Kurvenlineal vertraut gemacht.
- Die Konstruktion des Grundchnitts Jupe hat Sie in die Schnittsprache eingeführt, so wie Sie diese in Fachbüchern antreffen.
- Sie haben sich über eine Anwendungs-Vertiefung in die Standardkonstruktion der Abnäher vertieft beim GS Jupe Grösse 40.
- Sie können die 6 Fachbegriffe zum Abnäher mit eigenen Worten erklären, so dass diese für Personen ausserhalb der schnitttechnischen Fachkreise verständlich sind.
- Sie können anhand der Unterlagen-Übung die Taillenrundung bei einem Jupe-Grundchnitt fachgerecht ausführen.
- Sie haben ein Bilder-Dossier gestartet, erstmals mit 1-2 Modellen, die vom GS Jupe ausgegangen sind.

## gelöste Aufgaben

- Erste Übungen mit dem Geo-Dreieck und dem Kurvenlineal anhand von mindestens drei Taschen-Konstruktionen.
- Konstruktion GS Jupe, Massstab 1:3, Grösse 40
  - 1x nach dem 4-Schritt-Verfahren
  - 1x nach der Fachbuch-Anleitung.
- Vertiefungsaufgabe Abnäher mit Fachbegriffen.
- Vertiefungsaufgabe Taillenrundung.
- Bilder-Dossier -> 2 Modelle zum GS Jupe mit Kriterienbeschreibung.
- Kartonschablone GS Jupe, Massstab 1:3, Grösse 40.

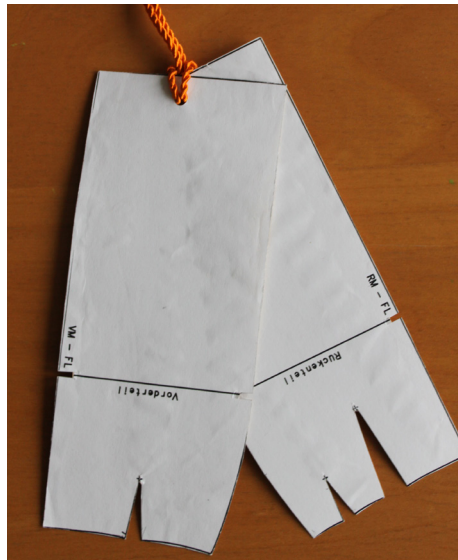


Abbildung 22: Kartonschablone GS Jupe

*Was ich gelernt habe in den  
5 Lektionen?  
Mehr als ich mir je erträumt hätte*

Aussage einer Teilnehmerin

**Die erste Lektion Ihrer Fernausbildung „Schnittmuster zeichnen“ liegt hinter Ihnen. Gut gemacht. Der erste Grundschnitt ist entstanden. Die ersten Modellbilder sind im Bilder-Dossier. Die ersten Fachinstrumente sind angewendet. Geo-Dreieck und Kurvenlineal werden Ihre ständige Begleitung sein, bei jedem Schnitt und jedem Modell.**

**Und weiter geht's mit neuen Grundschnitten in Lektion 2....**

